

Projektmanagement

Repetitions- und Vertiefungsfragen

Ausgangslage

Bosa Tech AG

Die BosaTech AG ist seit einigen Jahren als Normteile-Importeur in der Schweiz tätig. Ab ihrem zentralen Lagerstandort in Musterlingen beliefert die Firma Eisenwaren-Grossisten in der ganzen Schweiz, welche ihrerseits wiederum den Detailhandel beliefern. Aufgrund einer altersbedingten Geschäftsaufgabe hat die Bosa Tech AG die Chance, in 9 Monaten die Geschäftstätigkeit des regionalen Grossisten Sibe Tech AG übernehmen zu können, welcher im Raum Mittelland tätig ist. Die Bosa Tech AG erhofft sich, mit dieser Akquisition ein zweites Standbein, neben der Tätigkeit als Importeur, aufbauen zu können.

Nebst der Neuorganisation im Bereich Verkauf muss auch die Logistik komplett umgestellt werden. Bisher wurden nur Paletten Lieferungen an Grossisten ausgeführt, neu müssen zusätzlich Kleinsendungen für den Detailhandel kommissioniert und distribuiert werden. Es ist vorgesehen, dass die neuen Logistikprozesse im bestehenden Gebäude in Musterlingen implementiert werden, der nötige Platz ist vorhanden.

Sie als Leiter Logistik der Bosa Tech AG werden von der Geschäftsleitung damit beauftragt, die Lagerorganisation respektive die Lagererweiterung entsprechend anzupassen, die nötige Infrastruktur bereitzustellen sowie die Feindistribution ab Lager Musterlingen zu organisieren. Wichtiger Teil des Projekts ist, die EDV-Applikation (Warenwirtschaftssystem) entsprechend anzupassen, damit Detaillieferungen kommissioniert und verteilt werden können.

Aufgabe 1, Projektablauf

Um das vorliegende Projekt erfolgreich umsetzen zu können, bedarf es einer guten Planung der Arbeiten. Daher durchläuft ein Projekt vom Start bis zum Abschluss verschiedene Phasen.

- a) Welche Projektphasen durchläuft ein Projekt? Nennen Sie dabei pro Phase 1 konkrete Aufgabe im Projekt «Lager-Erweiterung».
- b) Beschreiben Sie, was man im Projektmanagement unter dem Begriff Meilenstein versteht.

Aufgabe 2, Projektziele

Damit Sie Ihr Projekt erfolgreich durchführen können, ist es wichtig, dass zu Beginn exakte Projektziele gesetzt werden. Nur so ist es für Sie möglich, das Projekt richtig zu planen und umzusetzen.

- a) Nennen Sie 5 Kriterien, welche korrekt und gut formulierte Ziele erfüllen müssen.
- b) In welchem Projektdokument müssen die Projektziele zwingend dokumentiert sein?
- c) Formulieren Sie ein qualitatives und ein quantitatives Ziel für das vorliegende Projekt.

Aufgabe 3, Projektorganisation

Die Auswahl der richtigen Projektorganisation beeinflusst den Projekterfolg massgeblich.

- a) Nennen Sie 4 typische Aufgabenträger eines Projekts.
- b) Nennen Sie pro Aufgabenträger je 2 Aufgaben, welche sie in Ihrem Projekt erfüllen müssen.
- c) Zeichnen Sie ein Organigramm für Ihr Logistik-Projekt. Benennen Sie die gewählte Organisationsform und begründen Sie, wieso Sie diese Organisationsform gewählt haben.

Aufgabe 4 Lösungsfindung

Stellen Sie für das Projekt «Lager-Erweiterung» einen Morphologischen Kasten dar. Gehen Sie dabei in 2 Schritten vor:

- a) Erstellen Sie auf einem Zusatzblatt einen Morphologischen Kasten mit nachfolgend genannten 4 Kriterien. Verwenden Sie die dazu gehörenden Ausprägungen.

Kriterien	Ausprägungen
Verwaltung des Lagerbestandes	- manuell - automatisch
Strategie der Lagerhaltung	- geordnet nach Artikeln - geordnet nach Gebinden - chaotische Lagerhaltung
Ein- / Auslagerung, Lagerbedienung	- manuell - mit mechanischen Hilfsmitteln - automatisch
Innerbetriebliche Transportmittel	- Ameise - Stapler - Förderband

- b) Bilden Sie diese 3 Lösungsvarianten im Morphologischen Kasten ab
 - Variante 1: Erweiterung Blocklager
 - Variante 2: Regallager, bedient mit Stapler
 - Variante 3: automatisches Hochregallager
- c) Der morphologische Kasten gehört zu den Kreativitätstechniken. Nennen Sie 2 weitere Kreativitätstechniken und beschreiben Sie diese kurz.

Aufgabe 5, Terminplanung

Ein sauberer Terminplan eines Projekts wird meistens mit einer grafischen Darstellung gemacht. Somit wird sichergestellt, dass alle wichtigen Tätigkeiten des Projekts respektive der einzelnen Teilprojekte vom Anfang bis zum Ende ersichtlich sind.

- a) Erstellen Sie für Ihr Projekt einen Terminplan mit Hilfe eines Balkendiagramms. Planen Sie 2 Teilprojekte mit je 4 Tätigkeiten.
- b) Nebst dem Balkendiagramm gibt es auch die Netzplantechnik. Beschreiben Sie je 2 Vor- und 2 Nachteile beider Instrumente (Balkendiagramm und Netzplantechnik).

Aufgabe 6, Projektcontrolling

Als Projektleiter sind Sie unter anderem für das Projektcontrolling verantwortlich.

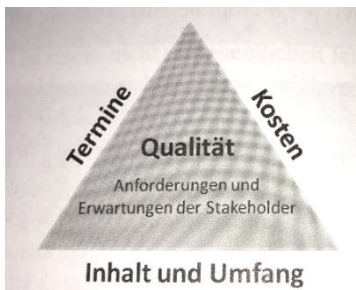
- a) Welche Tätigkeiten umfasst das Projektcontrolling? Nennen Sie deren 4.

Aufgabe 7, Grundlagen

Als Lagerleiter der Firma Bosa Tech AG werden Sie mit der Leitung des Projektes «Lager-Erweiterung» beauftragt.

- a) Ihr Lernender fragt Sie, was ein Projekt sei. Erklären Sie ihm dies, indem Sie 4 typische Merkmale eines Projektes beschreiben.

Aufgabe 8, Zieldreieck



Die Kernaussagen des magischen Dreiecks sind:

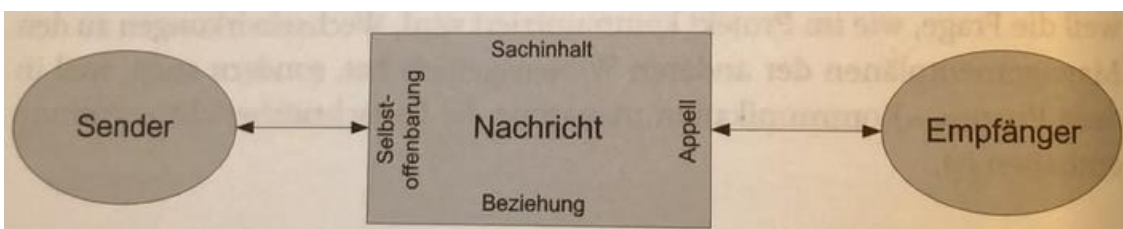
1. Immer wenn eine Seite des Dreiecks eine Änderung erfährt, ergeben sich daraus Auswirkungen auf mindestens eine der beiden anderen Seiten.
2. Zielvorgaben können für zwei Seiten festgelegt werden (z.B. Kosten sowie Inhalt und Umfang) die dritte Seite (hier Termin) wird von diesen Vorgaben bestimmt.

Frage: Überlegen Sie, was passiert, wenn seitens der Unternehmensleitung das Budget für das Projekt um zehn Prozent gekürzt wird.

Aufgabe 9, Kommunikation

Das Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun hat eine Nachricht zum Beispiel vier Aspekte:

1. Eine Sachinformation (worüber der Sender informiert)
2. Eine Selbstkundgabe (was er von sich zu erkennen gibt)
3. Einen Beziehungshinweis (was Sender und Empfänger voneinander halten)
4. Einen Appell (was man erreichen möchte)



Frage:

Überlegen Sie, was die Verständigung zwischen zwei Personen beeinflussen kann.